

Pressemitteilung von HKL BAUMASCHINEN

HKL im Einsatz beim Bau der größten Rüben-Biogasanlage Europas

Hofkontor Gruppe setzt auf flexible Mietmaschinen aus dem HKL MIETPARK.

Hamburg, 01. Februar 2011. Die Gewinnung von Energie aus regenerierbaren Quellen gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. Auch für die Beta-Biomethan GmbH Schuby ist das ein großes Thema. Mit dem Bau von Europas leistungsfähigster Rüben-Biogasanlage im schleswig-holsteinischen Schuby kommt das Unternehmen jetzt in der CO₂-neutralen Energieerzeugung einen entscheidenden Schritt voran.

Beim Bau der Anlagen, der Leitungen und der Infrastruktur rund um die Biogasanlage setzte die Projektleitung der Beta-Biomethan zahlreiche Mietmaschinen aus dem HKL MIETPARK ein – unter anderem Radlader, Teleskopmaschinen, Kompaktbagger, Stromerzeuger, Lichtmasten und verschiedene Geräte. Projektleiter Heiko Krause von der Hofkontor Gruppe Büdelsdorf entschied sich für die Anmietung bei HKL wegen der schnellen Verfügbarkeit der unterschiedlichen Maschinen und der räumlichen Nähe der HKL Niederlassung zum eigenen Standort. „Was immer wir benötigten, HKL konnte prompt und zuverlässig liefern“, sagt Krause und ergänzt: „Für unser Projekt war ein flexibler und kompetenter Partner wichtig. Guter Service spielte dabei eine entscheidende Rolle.“ Kundenberater Jan Mühlenberg und das Team vom HKL Center in Schuby sorgten dafür, dass alles reibungslos ablief. Sie standen den Anlagenbauern bei allen Fragen rund um den Mietmaschineneinsatz kompetent zur Seite.

Die Gesellschafter der Firma Beta-Biomethan Schuby, die Hofkontor AG Büdelsdorf und die Stadtwerke Flensburg, investieren rund 12 Millionen Euro in das Projekt, das Mitte 2010 startete. Seit Oktober letzten Jahres werden die Rüben angenommen und aufbereitet. Das Biomethan wird ab Juni 2011 in das überregionale Gasnetz eingespeist. Durch die Umwandlung aus Zuckerrüben zu Biomethan als Industrie- und Haushaltsgas können künftig jährlich 100 Millionen Kilowattstunden (100 GWh) produziert und in das Erdgasnetz eingespeist werden. Das entspricht dem Strom- und Wärmebedarf von mehr als 5.000 Einfamilienhäusern.

Bildunterschrift 1: Terex Radlader SKL 260 aus dem HKL MIETPARK im Einsatz in der größten Rüben-Biogasanlage Europas.

Bildunterschrift 2: HKL Mietmaschinen im Einsatz beim Bau der größten Rüben-Biogasanlage Europas im schleswig-holsteinischen Schuby.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete Unternehmen, das 2010 seinen 40sten Geburtstag feierte, ist in Deutschland mit seinem Mietpark und Service-Angebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. HKL BAUMASCHINEN unterhält eine Mietflotte von 30.000 Maschinen, hält derzeit ca. 2.000



Gebrauchtmaschinen zum Verkauf bereit und bietet neben dem umfangreichen Maschinenangebot in den HKL Baushops ein großes Sortiment an Baugeräten, Werkzeugen, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Mit seinen bundesweit über 125 Niederlassungen, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Centern garantiert der Komplettendienstleister die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Weitere Niederlassungen hat HKL BAUMASCHINEN in Polen und Spanien.

Pressemitteilung von HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN im Einsatz für Sicherheit und freie Straßen

Mietmaschinen von HKL unterstützen Winterdienste in ganz Deutschland.

Hamburg, 12. Januar 2011. Auch während der Wintermonate sind die Maschinen aus dem HKL Mietpark auf Deutschlands Straßen und Plätzen aktiv. Der führende Vermieter und Händler von Baumaschinen unterstützt die Winterdienste in ganz Deutschland – Facility Management-Dienstleister, Straßen- und Autobahnmeistereien und Kommunen erhalten Know-how und professionelles Gerät zum Einsatz auf verschneiten und vereisten Flächen. Die Mietmaschinen von HKL dienen als Räumfahrzeuge und Streugutbestücker, Lademaschinen und meistern auch schwierige Arbeiten.

Die eingesetzten Mietmaschinen sind für die Winterdienstaufgaben ausgerüstet: Teleskopmaschinen von Merlo mit ihren bis zu 20 Meter teleskopierbaren Auslegern eignen sich ideal für die Bestückung von Streufahrzeugen oder auch Streugutbehältern. Radlader werden für die Schneeräumung und Verladung eingesetzt. Neben den Mietmaschinen sind im Baushop der HKL Center auch Motorkehrmaschinen, Handräumgeräte und Zubehör zum Kauf erhältlich. So trägt HKL zur Sicherheit im Winter auf bundesdeutschen Straßen und Wegen bei.

André Küchler, Ressortleiter für die Vermietung bei HKL, erklärt: „Seit Jahren sind wir ein zuverlässiger Partner für alle am Winterdienst beteiligten Branchen. Wir bieten Maschinen für jeden Einsatz, die wir an jedem Ort flexibel und schnell zur Verfügung stellen. Das ist gerade bei so harten Wintern, wie in den letzten zwei Jahren enorm wichtig. Darüber hinaus führen wir in unseren Baushops ein großes Sortiment ergänzendes Zubehör.“

Bildunterschrift 1: Der Teleskoplader von Merlo aus dem HKL MIETPARK ist auch im Winterdienst vielseitig einsetzbar.

Bildunterschrift 2: Für den Winterdienst ist die Teleskopmaschine von Merlo aus dem HKL MIETPARK ein effizienter Helfer bei der Befüllung von Streugutbehältern.

Pressemitteilung von HKL BAUMASCHINEN

HKL Maschinen arbeiten Hand in Hand bei der Neugestaltung des Kieler Schlossgartens

Kompaktbagger mit Schnellwechsler punkten bei dem repräsentativen Galabau-Projekt

Hamburg, 19. November 2010. Buchstäblich aus dem Dornröschenschlaf erwacht derzeit der historische Schlossgarten in Kiel. Für rund 750.000 Euro gestaltet die Landeshauptstadt dort das gesamte Areal zwischen Hegewischstraße und Düsternbrooker Weg neu und macht es wieder zur Visitenkarte am Kieler Hafen. Die zentral gelegene Anlage mit ihren geschwungenen Wegen, landschaftlichen Sichtbeziehungen und sorgsam ausgewählter Bepflanzung wird derzeit in mehreren Bauabschnitten neu gestaltet. Mit von der Partie bei dem repräsentativen Langzeitprojekt sind Mietmaschinen aus dem HKL MIETPARK.

Bereits seit Ende des 17. Jahrhunderts befindet sich an zentraler Stelle Kiels erstes Gartenkunstwerk, das jedoch im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört wurde. Über 50 Jahre diente die Fläche als Sandparkplatz. Erst 2004 beschlossen der Bauausschuss der Stadt und die Ratsversammlung ihre Wiederherstellung. Unter Beibehaltung der Grundform mit ihren attraktiven Terrassen wird das nördliche Areal so umgestaltet, dass der Schlossgarten wieder in seiner ursprünglichen Ausdehnung begangen werden kann. Ein barrierefreier Aufstieg wird zusätzlich erstellt.

Die erforderlichen Garten- und Landschaftsbauarbeiten führt das Grünflächenamt der Stadt Kiel aus. Bei den Erdarbeiten und dem Setzen der schweren Granitblockstufen an der Terrassenanlage wurden zwei Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK eingesetzt, die HKL-Mietparkleiter Elvis Thauer und die Kieler Galabaufachleute nach ausführlichen Beratungsgesprächen auswählten. Die beiden Maschinen verrichteten ihre Arbeiten auf der Baustelle buchstäblich Hand in Hand: Während der Yanmar ViO 75 mit einem Zweischalengreifer große Findlinge zu der neuen Naturmauer positionierte, übernahm der kleine Yanmar SV 17 die Verfüllung hinter den Steinen. Sicher und produktiv wird die gesamte Anlage so Stück für Stück fertig gestellt. Projektleiter Reiner Peters ist von der Entwicklung des Projektes begeistert: „Für einen reibungslosen Bauablauf benötigen unsere Mitarbeiter zuverlässige und geeignete Baumaschinen. Dadurch ist ein erfolgreiches Gelingen der Baumaßnahme gesichert.“

Dank des Know-hows der Kieler Landschaftsgestalter und der flexiblen Mietmaschinen von HKL befindet sich das repräsentative Langzeitprojekt jetzt termingerecht vor der Fertigstellung zu Ende des Jahres 2010.

Bildunterschrift: Bei den Erdarbeiten und dem Setzen der schweren Granitmauern an der Terrassenanlage wurden zwei Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK eingesetzt.

HKL Job-Report

Leistungslader überzeugte beim Autobahnbau

HKL-Mietmaschine als Spezialist für viele Aufgaben

Hamburg, 05. Oktober 2010. Das stets steigende Verkehrsaufkommen fordert seinen Tribut von deutschen Autobahnen und Bundesstraßen. Kommen strenge Winter hinzu, wird eine Grunderneuerung der Straßendecke oftmals unumgänglich. Ein besonders neuralgischer Punkt ist die Autobahn A 1 zwischen Hamburg und Lübeck. Hier musste die Fahrbahn aus baulichen Gründen und zur Gewährleistung eines verkehrssicheren Zustandes gleich auf zwei Streckenabschnitten erneuert werden - zahlreiche zerstörte Betonplatten waren unter der Einwirkung des schweren Lkw-Verkehrs stark beschädigt, die Fahrbahn streckenweise abgesackt. Ein Terex Leistungslader aus dem HKL MIETPARK war bei der grundhaften Erneuerung der Autobahn mit dabei.

Zunächst wurde die vorhandene Fahrbahn in einer Stärke von 65 Zentimeter bis zum Erdplanum komplett abgetragen. Danach wurde der neue Straßenoberbau mit 18 Zentimeter Frostschutzschicht, einer 20 Zentimeter Verfestigung (Zementvermörtelung) und einer neuen 27 cm starken Betondecke erstellt. Zusätzlich musste auf einem Streckenteil eine Entwässerung eingebracht werden, da hier bei Regen eine besondere Gefahr durch Aquaplaning bestand. Die für diesen Bauteil zuständige Firma Richard Ditting aus Rendsburg setzte hierzu eine Mietmaschine aus dem HKL MIETPARK ein: Um die für die Baumaßnahme benötigten Baumaterialien schnell und wirtschaftlich laden und transportieren zu können, mietete sich Ditting von HKL einen Terex Leistungslader TL 260. Mit seinen 174 PS hat der Radlader große Leistungsreserven und konnte mit seiner 2,7 Kubikmeter fassenden Erdschaufel auch schweres Schüttmaterial kraftvoll und schnell aufnehmen. Und auch der Transport des Materials – hier waren es zum Teil einige hundert Meter bis zum Einsatzort – erfolgte zügig.

Dank der lastschaltbaren Verstellung am hydrostatischen Fahrtrieb erreicht der Terex TL 260 im zweiten Fahrbereich eine Endgeschwindigkeit von 40 Kilometern in der Stunde. Im „Load and Carry“-Betrieb versorgte die Maschine so die Baustelle mit allen Materialien und Baustoffen. Für den Transport von schweren Beton-Gussteilen wurde die Erdschaufel hydraulisch gegen eine Stapleinrichtung gewechselt. Damit konnten dann über den gesamten Hubbereich rund 5 Tonnen Last transportiert werden. Die pendelnde Hinterachse des Terex TL 260 gleicht Unebenheiten des Bodens soweit aus, dass auch bei höheren Geschwindigkeiten weder Last noch Fahrer beeinträchtigt werden. „Unsere Mietkunden schätzen den kraftvollen Terex Lader TL 260 und nutzen ihn oftmals über den gesamten Zeitraum eines Bauvorhabens.“ sagt Thomas Zinke, Niederlassungsleiter von HKL in Schleswig-Holstein und Bremen. „Dabei ist der Lader einfach zu bedienen und sehr genügsam im Verbrauch. Auch das ist unseren Kunden sehr wichtig.“ ergänzt Zinke. Nicht ohne Grund war der Lader auch eine der letzten Maschinen, die nach planmäßiger Fertigstellung der Arbeiten die Baustelle auf der A1 verließ.

Bildunterschrift: Terex Leistungslader TL 260: 174 PS und 2,7 Kubikmeter fassende Erdschaufel lassen den Lader auch schweres Schüttmaterial kraftvoll und schnell aufnehmen.

HKL Job-Report:

Abbruch- und Entkernungsarbeiten: Traditionskaufhaus in Hamburg-Bramfeld wird zu neuem Stadtteilmittelpunkt umgestaltet

HKL-Mietmaschinen unterstützten Abbruchspezialisten WIWA Wilko Wagner

Hamburg, 03. August 2010. Seine Glanzzeiten hat das rund 20.000 Quadratmeter große ehemalige Hertie Kaufhaus schon lange hinter sich. Jahrzehnte lang war das im Jahre 1963 gebaute Warenhaus eine lokale Institution. Nun steht es seit Sommer 2009 leer, trotz exponierter Lage mitten im Ortskern des Hamburger Stadtteils Bramfeld. Es ist ein weiteres Beispiel der sich hier seit Jahren abzeichnenden Verödung des Bramfelder Dorfplatzes. Damit ist jetzt Schluss: Stadt und private Betreiber investieren in die Zukunft und gestalten den Ortskern neu: Mehr als 80 Millionen Euro fließen in das Projekt. Zentraler Punkt des Bauvorhabens bildet der ehemalige Kaufhauskomplex, der nach den Plänen der Investorengruppe erhalten bleibt und zu einem Einkaufszentrum mit 60 Geschäften und 430 Parkplätzen umgebaut werden soll. Bereits im Frühjahr 2011 soll das Projekt fertig gestellt sein. Ein Zeitplan, der den beteiligten Baufirmen nicht viel Spielraum lässt. Zunächst musste das Kaufhaus komplett entkernt werden - dafür wurde das Spezialunternehmen für Abbruch, Erdbau Sanierung und Recycling, WIWA Wilko Wagner aus Hamburg, beauftragt. Die erforderlichen Mietmaschinen für die Innen- und Außenarbeiten lieferte HKL BAUMASCHINEN.

Zu den Aufgaben auf dieser Baustelle gehörten im ersten Schritt das Entfernen sämtlicher Wände und Zwischendecken im Innenbereich sowie der Abtrag der gesamten Außenfassade des Kaufhauskomplexes. Die Auffahrrampe für das Parkdeck musste ebenfalls entfernt, sämtliche Asphalt- und Dachbaustoffe der alten Parkplatzflächen entsorgt werden. Um die engen zeitlichen Vorgaben einhalten zu können, mussten die Spezialisten von WIWA Wilko Wagner an unterschiedlichen Stellen des Gebäudes, innen und außen, gleichzeitig mit den Arbeiten beginnen. "Für die unterschiedlichen Aufgaben brauchten wir verschiedene Maschinen, die sowohl innen als auch außen eingesetzt werden können" sagt Dirk Zukowski, Bauleiter bei Wilko Wagner und erläutert weiter „Wir konnten uns aus dem HKL Mietpark immer flexibel die Maschinen bestellen, die wir gerade benötigten. Das ging schnell und machte uns vor Ort sehr flexibel.“ Für die Beratung von Wilko Wagner, die Planung und Organisation der Mietmaschinen war HKL-Kundenberater Jan Böttcher von der Niederlassung Hamburg zuständig.

Zukowski und sein Team setzten eine Vielzahl unterschiedlichster Mietmaschinen bei der Entkernung des Kaufhauses ein: Mikrobagger mit Hydraulikhammer für den Innenabbruch, Kompaktbagger für Stemmarbeiten, Radlader zur Aufnahme von großen Asphaltplatten, Arbeitsbühnen, Stromerzeuger, Lichtaggregate. Eine der vielen logistischen Herausforderungen bestand im Aufnehmen der alten Parkdeckflächen. Rund 5.000 Quadratmeter Asphaltdecke, Dachpappe und Formglas mussten aufgenommen und fachgerecht der Entsorgung zugeführt werden. Hierfür waren zwei Radlader aus dem HKL



Mietpark ständig im Einsatz - „Load and Carry“. Sie brachen die Platten auf, transportierten sie und kippten sie dann kontrolliert vom Dach ab.

Neben der großen Auswahl an Maschinen war für Bauleiter Zukowski die Verlässlichkeit der Mietmaschinen wichtig. „Wir rechnen mit jeder Stunde“, so Zukowski und meint weiter „Ausfälle können wir uns daher nicht leisten. Bei HKL sind wir uns aber sicher, dass der Service immer funktioniert. Und falls mal eine Maschine ausfallen sollte, erhalten wir prompt Ersatz.“ Es lief aber alles rund und die Profis von Wilko Wagner könnten das Bauvorhaben wie geplant nach 8 Wochen erfolgreich beenden.

Bildunterschrift: Bei der Entkernung des Kaufhauses kamen die unterschiedlichsten HKL-Mietmaschinen zum Einsatz: Mikrobagger mit Hydraulikhammer für den Innenabbruch, Kompaktbagger für Stemmarbeiten, Radlader zur Aufnahme von großen Asphaltplatten, Arbeitsbühnen, Stromerzeuger, Lichtaggregate.



PRESSEINFORMATION von HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN wird 40 Jahre

Ein Porträt des Erfolgs

Hamburg, 07. Juli 2010. Der führende Vermieter und Händler von Baumaschinen, HKL BAUMASCHINEN, mit Sitz in Hamburg, begeht in diesem Juli sein 40-jähriges Jubiläum. Das 1970 gegründete Unternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Service-Angebot in Deutschland der größte herstellerunabhängige Anbieter für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. HKL unterhält eine Mietflotte von 30.000 Maschinen und bietet in seinen Baushops ein großes Sortiment an Baugeräten, Werkzeugen, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Mit bundesweit über 125 Niederlassungen, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Centern garantiert HKL die lokale Präsenz und den schnellen Service vor Ort. In Polen und Spanien hat das Unternehmen weitere Niederlassungen.

HKL erwirtschaftete 2009 einen Umsatz von rund 260 Millionen EUR in den Geschäftsbereichen Vermietung, Baumaschinenhandel, Baushop und Service; die rund 40.000 Kunden des Unternehmens stammen überwiegend aus den Bereichen Bau, Handwerk, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft. HKL beschäftigt derzeit über 1.100 Mitarbeiter, davon rund 60 Auszubildende in technischen und kaufmännischen Bereichen. Großen Wert legt HKL auf die permanente Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Jährlich werden bundesweit rund 60 neue Stellen geschaffen. HKL BAUMASCHINEN wächst kontinuierlich weiter: In den vergangenen Jahren wurden jährlich zwischen 5 und 10 neue Center eröffnet. Dieses Wachstum soll auch zukünftig fortgesetzt werden. Dafür werden jährlich mehrere Millionen in den Ausbau neuer Niederlassungen in allen Regionen der Bundesrepublik investiert. Auch investiert das Unternehmen jährlich mehrere Millionen in den Mietpark – darunter Baumaschinen, Baugeräte, Raumsysteme und Fahrzeuge von Weltmarktführern – und sorgt damit für einen stets aktuellen Mietbestand.

Die Initialen, die für die Gründungsstädte Hamburg, Kiel und Lübeck stehen, sind Firmenname und gleichzeitig Ausdruck für die hanseatische Tradition und Verantwortung, zu der sich das inhabergeführte Familienunternehmen bekennt. Kay Städing, Geschäftsführender Gesellschafter von HKL, sagt: „Die Eckpfeiler unseres Geschäftserfolgs sind die langjährigen Partnerschaften mit unseren Kunden und Lieferanten, die nachhaltigen Investitionen in den Maschinenpark, der kontinuierliche Ausbau unserer Infrastruktur sowie die permanente Qualifizierung unserer Mitarbeiter.“

Seit seiner Gründung 1970 gehört HKL zu den aktiven Gestaltern der deutschen Baumaschinenbranche. Schon zwei Jahre später nahm das Unternehmen den ersten Mietpark für Baumaschinen in Betrieb und etablierte damit ein neues Geschäftsmodell: die Vermietung von Baumaschinen. Ohne langfristig Kapital zu binden, können die benötigten Maschinen kurzfristig, temporär und nach Einsatzbedarf gemietet werden. Das kontinuierliche Wachstum und der Erfolg von HKL zeigen, dass die Maschinen-Miete in der Branche zunehmend als richtige wirtschaftliche Alternative beim Maschineneinsatz anerkannt wird. Mit dem Wissen um



die Anforderungen an die Maschinen und durch die enge Zusammenarbeit mit den Herstellern konnte HKL die Entwicklung vieler Baumaschinen beeinflussen und ist damit einer der Kompetenzführer der Branche.

HKL betreibt in ganz Deutschland ein gut ausgebautes Filialnetz. Alle HKL-Center sind untereinander mit einem modernen EDV-System vernetzt, sodass jedem Kunden bundesweit immer das gesamte Leistungsangebot zur Verfügung steht. In Hamburg und Umgebung unterhält HKL neben der Unternehmenszentrale in Hamburg-Hummelsbüttel weitere Filialen in Wandsbek, Stellingen, Harburg, Pinneberg sowie ein Kompetenzzentrum Raumsysteme in Wilhelmsburg. Insgesamt beschäftigt HKL in Hamburg 170 Mitarbeiter.

Bildunterschrift 1: Die Zentrale von HKL BAUMASCHINEN in Hamburg. Im Juli 2010 begeht HKL sein 40-jähriges Jubiläum.

Bildunterschrift 2: Viele Maschinen aus dem HKL MIETPARK sind auf Hamburger Baustellen im Einsatz; hier in der HafenCity.

Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete, inhabergeführte Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

125 Niederlassungen bundesweit, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. In Polen und Spanien hat HKL Partnerunternehmen.

HKL BAUMASCHINEN unterhält einen Mietpark mit 30.000 Maschinen. Dabei setzt HKL seit 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt das HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPs bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter www.hkl-baumaschinen.de bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

| | |
|--------------------------|---|
| Gründung: | 1970 |
| Standorte: | 125 Niederlassungen in Deutschland mit 100 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; Partnerunternehmen in Polen und Spanien |
| Mitarbeiter | Über 1.100 |
| Geschäftsführung: | Kay Städing, Arndt Rodewald |
| Produkte und Leistungen: | Vermietung von Baumaschinen, Spezialmaschinen mit Bedienpersonal, Raumsystemen und Fahrzeugen; Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen; Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung |
| HKL MIETPARK: | 30.000 Baumaschinen, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper |
| HKL BAUSHOP: | Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte |
| Service: | Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate |
| Handelspartner: | Kramer, Ammann Yanmar, New Holland, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Gehl, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA |
| Branchen: | Straßen- und Tiefbau, Galabau, Bauunternehmen, Hochbau |

Fotosheet (1)



Der Teleskoplader von Merlo aus dem HKL MIETPARK ist auch im Winterdienst vielseitig einsetzbar.



Für den Winterdienst ist die Teleskopmaschine von Merlo aus dem HKL MIETPARK ein effizienter Helfer bei der Befüllung von Streugutbehältern.



Terex Radlader SKL 260 aus dem HKL MIETPARK im Einsatz in der größten Rüben-Biogasanlage Europas.



HKL Mietmaschinen im Einsatz beim Bau der größten Rüben-Biogasanlage Europas im schleswig-holsteinischen Schuby.



Bei der Entkernung des Kaufhauses kamen die unterschiedlichsten HKL-Mietmaschinen zum Einsatz: Mikrobagger mit Hydraulikhammer für den Innenabbruch, Kompaktbagger für Stemmarbeiten, Radlader zur Aufnahme von großen Asphaltplatten, Arbeitsbühnen, Stromerzeuger, Lichtaggregate.



HKL bietet ein breit gefächertes Bagger-Angebot. Hier der Ammann Yanmar-Bagger mit Lehnhoff-Schnellwechsler zum schnellen Austausch der Werkzeuge.

Fotosheet (2)



Die Zentrale von HKL BAUMASCHINEN in Hamburg. Im Juli 2010 begeht HKL sein 40-jähriges Jubiläum.



Viele Maschinen aus dem HKL MIETPARK sind auf Hamburger Baustellen im Einsatz; hier in der Hafencity.



Bei den Erdarbeiten und dem Setzen der schweren Granitmauern an der Terrassenanlage wurden zwei Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK eingesetzt.



Der Ammann Yanmar Hüllkreisbagger ViO 45 aus dem HKL MIETPARK ist besonders in beengten Verhältnissen, wie hier auf der Kemmer-Baustelle am Holzhafen in Hamburg, in seinem Element.



Terex Leistungslader TL 260: 174 PS und 2,7 Kubikmeter fassende Erdschaufel lassen den Lader auch schweres Schüttmaterial kraftvoll und schnell aufnehmen.



Leistungsstarke Atlas Copco Stromgeneratoren mit Lichtgiraffe (QLT H40 Lichtmast) überzeugen durch hohe Spannungsstabilität.